



ZVR-Zahl 603819048

Gradenegg 8a / 9556 Liebenfels

Liebenfels, 03. Dezember 2024

Wortmeldung der A-L zum 1. NVA 2024
in der GR-Sitzung vom 01.10.2024;
Entwicklung der Finanzen der
Marktgemeinde Liebenfels –
Information Gemeindebevölkerung

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder!

In der GR-Sitzung vom 01.10.2024, TOP 11) hat GR Wipperfürth in zwei wortwörtlichen Wortmeldungen zum 1. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Jahr 2024 zur finanziellen Entwicklung der Marktgemeinde Liebenfels Stellung genommen.

Diese beiden Wortmeldungen, sowie weitere Anmerkungen/Ergänzungen der A-L dazu, können im Detail im [Bericht der A-L zur GR-Sitzung](#) auf den Seiten 5 - 9 nachgelesen werden!

In diesem Bericht hat die A-L auch angekündigt, alle Gemeindebürger und Gemeinderäte über die Ergebnisse der Analyse des 1. NVA 2024, mit Hauptaugenmerk auf die Gebührenhaushalte (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Müllbeseitigung), in einer übersichtlichen Darstellungsform gesondert zu informieren!

Ausgangslage:

Die Analyse des 1. NVA 2024 gliedert sich in folgende Bereiche:

- [Gebührenhaushalte im Vergleich zu anderen Gemeinden im Bezirk](#)
- [Entwicklung der Quote freie Finanzspitze \(FSQ\) mit anderen Gemeinden](#)
- [Zusammenfassende Bewertung der A-L zu den o.a. Bereichen](#)

Gebührenhaushalte im Vergleich zu anderen Gemeinden im Bezirk:

1) Herangezogene Gemeinden im Bezirk St. Veit/Glan:

Um einen Vergleichswert mit ähnlichen Gemeinden im Bezirk St. Veit/Glan zu erlangen, wurden nachstehende Gemeinden nach deren Bevölkerung, Gemeindegröße, Mitarbeitern etc. wie folgt ausgewählt:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Einwohner 2023	3.405	3.624	3.555	2.735
Größe in km ²	58,85	69,81	93,25	46,63
Einw./km ²	~ 58	~ 52	~ 39	~ 59
Mitarbeiter Gemeindeamt	7	10	8	6
Mitarbeiter Außendienst	6	4	4	3
Mitarbeiter Gesamt	13	14	12	9
Einw./je Mitarbeiter.	~ 262	~ 259	~ 296	~ 304

Quellen:

- www.offenerhaushalt.at (Einwohner 2023),
- https://de.wikipedia.org/wiki/Bezirk_St._Veit_an_der_Glan (Größe in km²)
- Homepage der jew. Gemeinde bzw. Recherche durch A-L (Mitarbeiter)

2) Festgelegte Gebühren der einzelnen Gemeinden (gem. Homepage jew. Gemeinde):

In der Antwort des Bgm. Köchl zur ersten Wortmeldung der A-L zum 1. NVA 2024 wurde durch diesen darauf hingewiesen, dass im Gegensatz zu anderen Gemeinden im Bezirk St. Veit/Glan die Marktgemeinde Liebenfels sehr, sehr niedrige Wasser- und Kanalgebühren haben und es in den letzten 15 Jahren (außer eine kleine Erhöhung beim Wasser) keine Erhöhungen gegeben habe.

Daher hat die A-L die Gebühren der ausgewählten Gemeinden recherchiert und wie folgt gegenübergestellt:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Kanalbereitstellungsgebühr je BWE *) (jährlich)	€ 111,89	€ 75,35	€ 1,57 **)	€ 114,--
Kanalbenutzungsgebühr je m ³ (jährlich)	€ 1,44	€ 1,30	€ 2,17	€ 1,75
je Abfuhr 120 Liter Tonne	€ 7,--	€ 10,27	€ 5,50	€ 6,80
je Abfuhr 240 Liter Tonne	€ 12,20	€ 16,88	€ 10,20	€ 11,30
Wasserbereitstellungsgebühr je BWE *) (jährlich)	€ 56,70	€ 60,--	€ 65,--	€ 50,--
Wasserbezugsgebühr je m ³ (jährlich)	€ 0,76	€ 0,90	€ 1,90	€ 1,10

Anmerkungen:

- *) BWE = 1 Bewertungseinheit
z.B. 100 m² Wohnfläche (Liebenfels)
z.B. für jedes Gebäude und festgelegte Fläche je BWE (St. Georgen/Längsee)
z.B. pro Objekt (Frauenstein)
z.B. BWE im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz (Brückl)

***) In der Gemeinde Frauenstein wird die Kanalbereitstellungsgebühr nicht jährlich bemessen, sondern nach den verbrauchten m³.

3) Ausgaben je Haushalt/ausgewählte Gemeinde:

Um die **Gesamtkosten für einen Haushalt** in den ausgewählten Gemeinden übersichtlich und **vergleichbar gegenüberstellen** zu können, wurden von der A-L für die beiden folgenden Beispiele nachstehende Parameter dafür herangezogen:

Beispiel Haushalt 1:

- Jährliche **Kanalbereitstellungsgebühr** gem. Homepage/jew. Gemeinde
- **Kanalbenutzungsgebühr** für **120 m³**/je Haushalt und Jahr
- **12 Abfuhrtermine** (1x monatlich) für eine **120 Liter** Mülltonne
- Jährliche **Wasserbereitstellungsgebühr** gem. Homepage/jew. Gemeinde
- **Wasserbezugsgebühr 120 m³**/je Haushalt und Jahr

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
jährliche Kanalbereitstellungsgebühr	€ 111,89	€ 75,35	€ 188,40	€ 114,--
Kanalbenutzungsgebühr für 120 m ³	€ 172,80	€ 156,--	€ 260,40	€ 210,--
12x Abfuhr 120 Liter Tonne	€ 84,--	€ 123,24	€ 66,--	€ 81,60
jährliche Wasserbereitstellungsgebühr	€ 56,70	€ 60,--	€ 65,--	€ 50,--
Wasserbezugsgebühr für 120 m ³	€ 91,20	€ 108,--	€ 228,--	€ 132,--
Gesamtkosten je Haushalt	€ 516,59	€ 522,59	€ 807,80	€ 587,60
Differenz	€ 0,--	+ € 6,--	+ € 291,21	+ € 71,01

Beispiel Haushalt 2:

- Jährliche **Kanalbereitstellungsgebühr** gem. Homepage/jew. Gemeinde
- **Kanalbenutzungsgebühr** für **180 m³**/je Haushalt und Jahr
- **12 Abfuhrtermine** (1x monatlich) für eine **240 Liter** Mülltonne
- Jährliche **Wasserbereitstellungsgebühr** gem. Homepage/jew. Gemeinde
- **Wasserbezugsgebühr 180 m³**/je Haushalt und Jahr

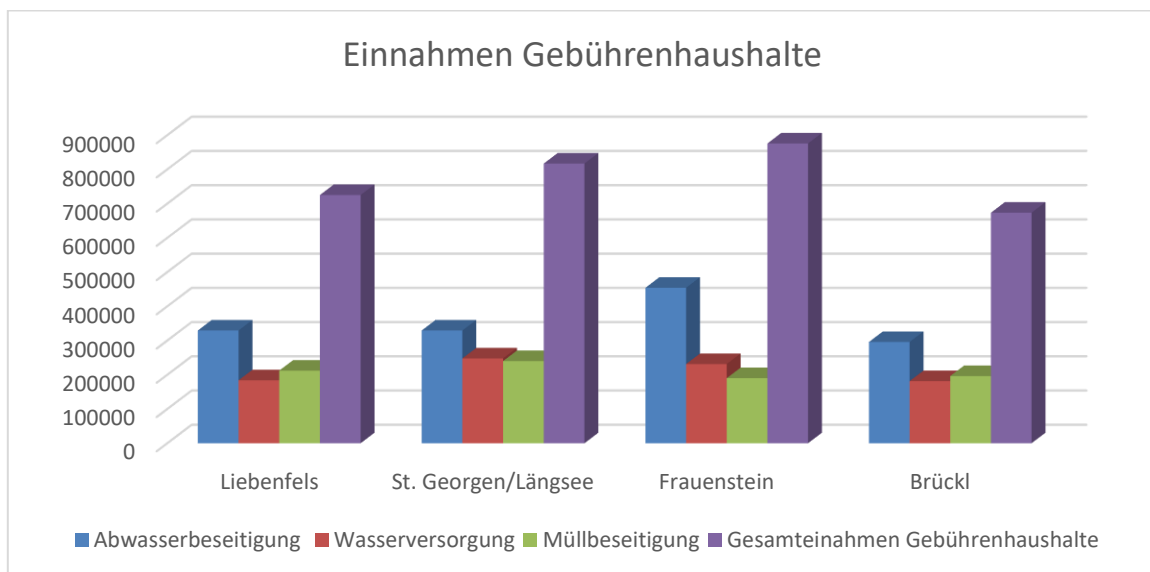
Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
jährliche Kanalbereitstellungsgebühr	€ 111,89	€ 75,35	€ 282,60	€ 114,--
Kanalbenutzungsgebühr für 180 m ³	€ 259,20	€ 234,--	€ 390,60	€ 315,--
12x Abfuhr 240 Liter Tonne	€ 146,40	€ 202,56	€ 122,40	€ 135,60
jährliche Wasserbereitstellungsgebühr	€ 56,70	€ 60,--	€ 65,--	€ 50,--
Wasserbezugsgebühr für 180 m ³	€ 136,80	€ 162,--	€ 342,--	€ 198,--
Gesamtkosten je Haushalt	€ 710,99	€ 733,91	€ 1.202,60	€ 812,60
Differenz	€ 0,--	+ € 22,92	+ € 491,61	+ € 101,61

4) Einnahmen der ausgewählten Gemeinden bei den Gebührenhaushalten 2023:

In diesem Punkt analysieren wir die **Einnahmen** der ausgewählten Gemeinden in den o.a. Gebührenhaushalten gem. den **Rechnungsabschlüssen** des **Jahres 2023**.

Bei den Einnahmen sind **nur jene Ertragskonten** aufgenommen, welche durch **Vorschreibungen** an die **Gemeindebürger** (= Benützung- und Bereitstellungsgebühren) erzielt wurden, um einen **aussagekräftigen Vergleich sicherstellen** zu können (somit z.B. keine Berücksichtigung von Rückzahlungen innerer Darlehen etc.):

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Abwasserbeseitigung	€ 329.347,70	€ 329.294,76	€ 454.172,57	€ 295.694,23
Wasserversorgung	€ 183.783,14	€ 247.794,09	€ 231.242,04	€ 181.469,91
Müllbeseitigung	€ 211.982,72	€ 239.930,88	€ 190.206,78	€ 196.239,36
Gesamteinnahmen Gebührenhaushalte	€ 725.113,56	€ 817.019,73	€ 875.621,39	€ 673.403,50
Differenz	- € 150.507,83	- € 58.601,66	€ 0,--	- € 202.217,89



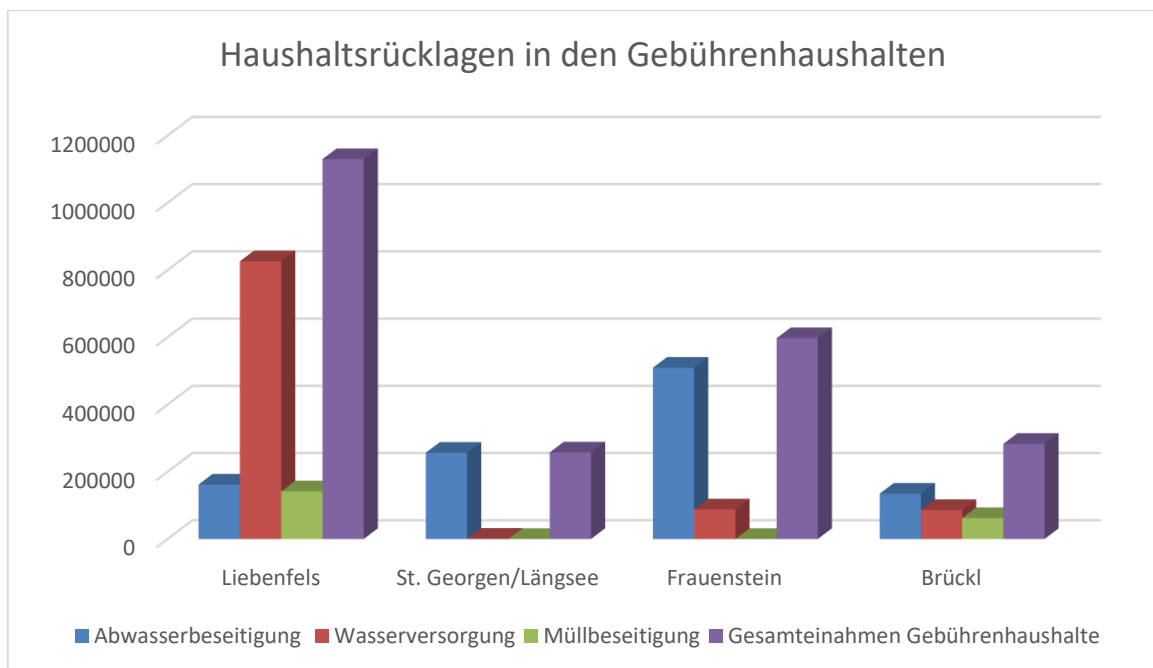
Berechnet man die Einnahmen der Gebührenhaushalte durch die Einwohneranzahl der Gemeinde, ergeben sich folgende **Gebühreneinnahmen je Einwohner** im **Jahr 2023**:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Einwohner je Gemeinde	3.405	3.624	3.555	2.735
Gesamteinnahmen Gebührenhaushalte	€ 725.113,56	€ 817.019,73	€ 875.621,39	€ 673.403,50
Gebühren 2023 je Einwohner	€ 212,96	€ 225,45	€ 246,31	€ 246,28
Differenz	- € 33,35	- € 20,86	€ 0,--	- € 0,03

5) Guthaben in den Gebührenhaushalten (gem. RA 2023):

Bei diesem Punkt haben wir uns die **(aktuellen) Haushaltsrücklagen** der einzelnen Gemeinden in den **Gebührenhaushalten** angesehen, auf Basis der **Rechnungsabschlüsse** des **Jahres 2023** (Anlage 6b), um einen Vergleichswert zu erlangen:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Abwasserbeseitigung	€ 826.145,16	€ 256.579,39	€ 509.420,--	€ 134.641,62
Wasserversorgung	€ 161.866,66	€ 779,58	€ 87.764,64	€ 86.055,59
Müllbeseitigung	€ 141.798,93	€ 0,--	€ 0,--	€ 62.120,49
Gesamte Rücklagen Gebührenhaushalte	€ 1.129.810,75	€ 257.358,97	€ 597.184,64	€ 282.817,70
Differenz	€ 0,--	- € 872.451,78	- € 532.626,11	- € 846.993,05



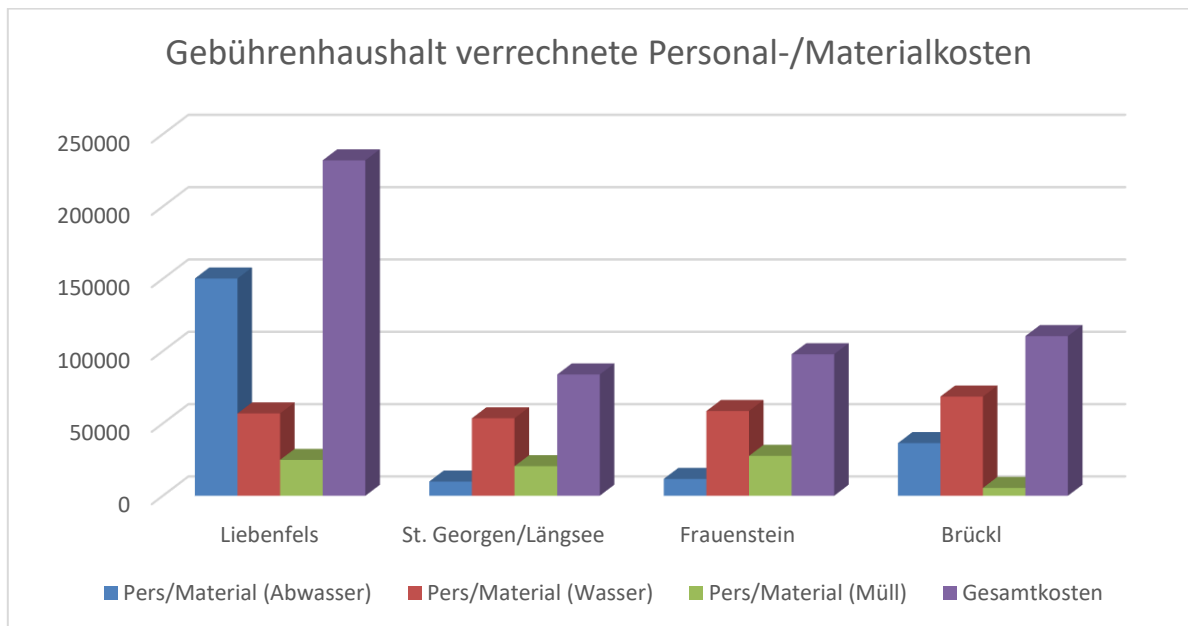
Berechnet man die Rücklagen der Gebührenhaushalte durch die Einwohneranzahl der Gemeinde, ergeben sich folgende **Rücklagen je Einwohner** im **Jahr 2023**:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Einwohner je Gemeinde	3.405	3.624	3.555	2.735
Rücklagen Gebührenhaushalte	€ 1.129.810,75	€ 257.358,97	€ 479.531,58	€ 282.817,70
Gesamte Rücklagen/ je Einwohner	€ 331,81	€ 71,02	€ 134,89	€ 103,41
Differenz	€ 0,--	- € 260,79	- € 196,92	- € 228,40

6) Gebührenhaushalt verrechnete Personal-/Maschineneinsatzkosten in den Gebührenhaushalten 2023

In diesem Punkt analysieren wir die **Personal- und Maschineneinsatzkosten** für die einzelnen Gebührenhaushalte in den ausgewählten Gemeinden gem. den **Rechnungsabschlüssen** für da **Jahr 2023**:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Personalkosten Abwasserbeseitigung	€ 116.713,05	€ 6.239,--	€ 7.607,28	€ 34.900,--
Maschineneinsatzkosten Abwasserbeseitigung	€ 33.475,--	€ 3.600,--	€ 4039,--	€ 1.500,--
Personalkosten Wasserversorgung	€ 50.510,93	€ 42.969,--	€ 49.089,65	€ 62.317,25
Maschineneinsatzkosten Wasserversorgung	€ 6.410,--	€ 10.604,50	€ 9.497,60	€ 6.236,40
Personalkosten Müllbeseitigung	€ 21.810,--	€ 6.718,--	€ 11.000,82	€ 4.457,52
Maschineneinsatzkosten Müllbeseitigung	€ 2.980,--	€ 13.709,50	€ 16.571,40	€ 979,36
Gesamtkosten	€ 231.898,98	€ 83.840,--	€ 97.805,75	€ 110.390,53
Differenz	€ 148.058,98	€ 0,--	€ 13.965,75	€ 26.550,53

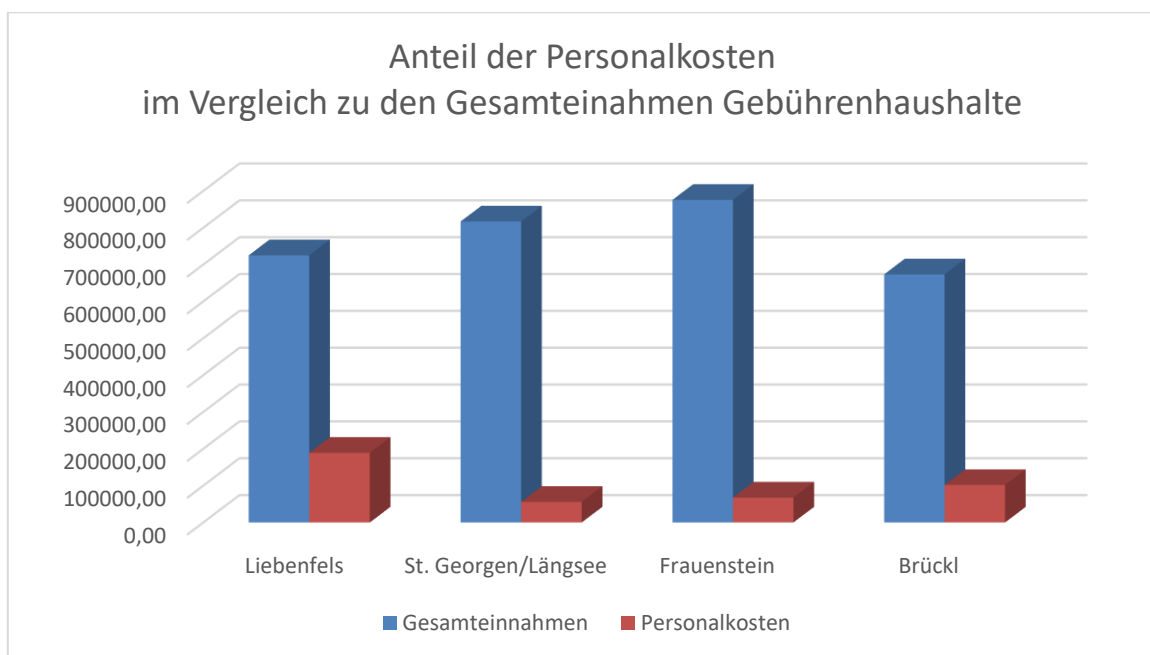


Berechnet man die aufgewendeten Personalkosten der Gebührenhaushalte durch die Bediensteten der Gemeinde, ergeben sich folgende **Kosten je Gemeindebediensteten**, welche den **Gebührenhaushalten „verrechnet“** werden:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Bedienstete der Gemeinde	13	14	12	9
Personalkosten Gebührenhaushalte	€ 189.033,98	€ 55.926,--	€ 67.697,75	€ 101.674,77
Kosten je Mitarbeiter/ Gebührenhaushalte	€ 14.541,08	€ 3.994,71	€ 5.641,48	€ 11.297,20
Differenz	€ 10.546,37	€ 0,--	€ 1.646,77	€ 7.302,48

Berechnet man die **aufgewendeten Personalkosten** als **prozentuellen Anteil** auf die **Gesamteinnahmen der Gebührenhaushalte** im **Jahr 2023**, ergibt sich folgendes Bild:

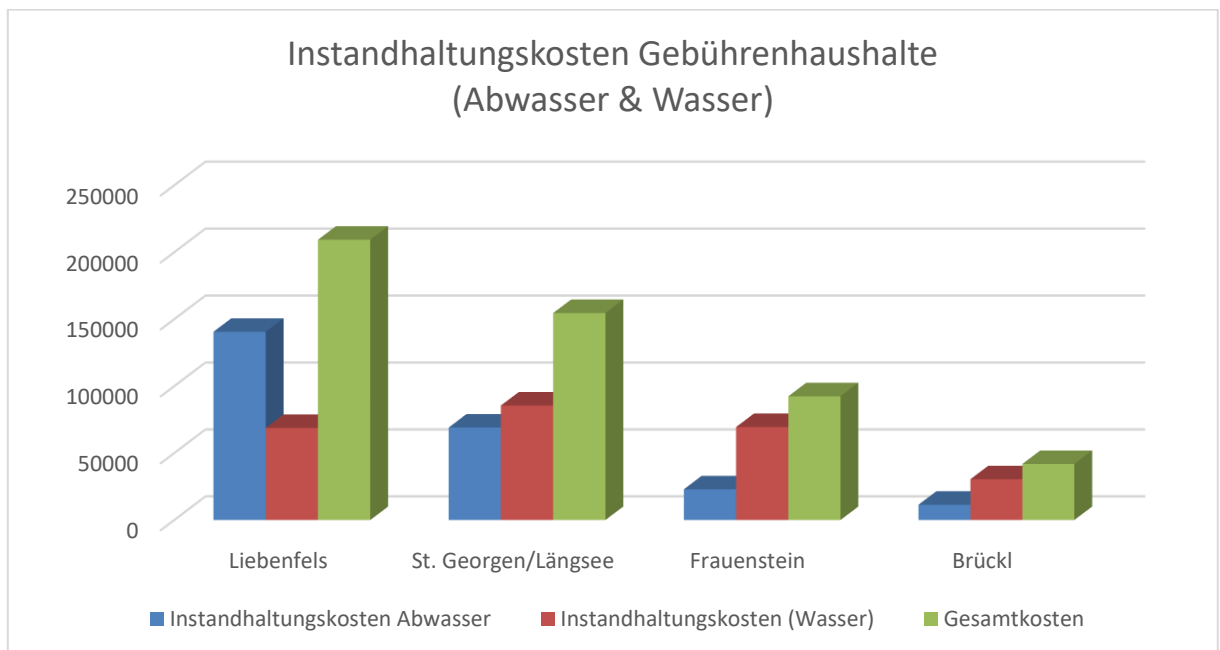
Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Gesamteinnahmen Gebührenhaushalte	€ 725.113,56	€ 817.019,73	€ 875.621,39	€ 673.403,50
Personalkosten Gebührenhaushalte	€ 189.033,98	€ 55.926,--	€ 67.697,75	€ 101.674,77
Prozentueller Anteil der Personalkosten	26,07 %	6,85 %	7,73 %	15,10 %



7) Instandhaltungskosten für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen 2023

In diesem Punkt legen wir die durch die ausgewählten Gemeinden aufgewendeten **Instandhaltungskosten** für die **Wasser- und Abwasserleitungen** im **Jahr 2023** dar:

Bereich	Liebenfels	St. Georgen/Längsee	Frauenstein	Brückl
Instandhaltungskosten Abwasserbeseitigung	€ 140.561,95	€ 69.063,20	€ 22.922,57	€ 11.403,76
Instandhaltungskosten Wasserversorgung	€ 68.739,37	€ 85.535,67	€ 69.493,90	€ 30.449,01
Gesamtkosten	€ 209.301,32	€ 154.598,87	€ 92.416,47	€ 41.852,77
Differenz	€ 167.448,55	€ 112.746,10	€ 50.563,70	€ 0,--



Entwicklung der Quote freie Finanzspitze (FSQ) mit anderen Gemeinden

1) Was ist die Quote freie Finanzspitze (FSQ):

Als Quelle für die nachstehenden Informationen diente die Webseite www.offenerhaushalt.at/page/freie-finanzspitze, in welcher die FSQ wie folgt beschrieben ist:

Die Kennzahl Quote freie Finanzspitze (FSQ) zeigt

- das **Ergebnis der fortdauernden Gebarung** (= Saldo der operativen Gebarung unter zusätzlicher Berücksichtigung der Tilgungen, abzüglich Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln)
in **Relation**
- zu den **Einzahlungen der operativen Gebarung** (abzüglich Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln) an.

$$\text{FSQ} = \frac{\text{Saldo aus der operativen Gebarung abzügl. Tilgungen (MVAG SA1 abzügl. MVAG 361) - Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln (Konto 871/MVAG 3121)}}{\text{Summe Einzahlungen operative Gebarung (MVAG 31) - Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisungsmitteln (Konto 871/MVAG 3121)}} \times 100$$

Die FSQ zeigt somit an, wie hoch der **finanzielle Spielraum** für **neue Projekte** und **Investitionen** inkl. **allfälliger Folgelasten** nach Berücksichtigung der **bestehenden Tilgungsverpflichtungen** ist.

Das Bewertungsschema für die FSQ sieht folgendermaßen aus:

FSQ		
Ergebnis	Note	Punkte
ab 20,00%	1	25
ab 18,75%		24
ab 17,50%		23
ab 16,25%		22
ab 15,00%		21
ab 14,00%	2	20
ab 13,00%		19
ab 12,00%		18
ab 11,00%		17
ab 10,00%		16
ab 9,00%	3	15
ab 8,00%		14
ab 7,00%		13
ab 6,00%		12
ab 5,00%		11
ab 4,00%	4	10
ab 3,00%		9
ab 2,00%		8
ab 1,00%		7
ab 0,00%		6
-ab 0,83%	5	5
-ab 1,67%		4
-ab 2,50%		3
-ab 3,33%		2
-ab 4,17%		1
-unter 4,17%		0

Hier ist bei der Interpretation folgendes zu beachten:

- Ein **Rückgang** ist ein Hinweis darauf, dass immer **weniger Mittel** für Investitionen **zur Verfügung stehen**.
- Je näher ein positiver Wert **in Richtung Null** geht, desto deutlicher weist dies auf die **Notwendigkeit einer Haushaltskonsolidierung** hin, um künftige **Handlungsspielräume** für die Gemeinde **zu erhalten**.
- Ein Wert **unter Null** zeigt, dass die **fortdauernde Gebarung nur** auf Basis einer **Netto-Neuverschuldung finanzierbar** ist.

Das **Bewertungsschema** des FSQ ist wie die **Schulnoten von 1 – 5** eingeteilt. Ab einem **Wert von minus 0,83 %** (= nur 5 von 25 möglichen Punkten) ergibt es die **FSQ-Note 5!**

2) Entwicklung der FSQ der Marktgemeinde Liebenfels 2021 - 2024

Gem. den **Rechnungsabschlüssen (RA)** der **Jahre 2021 – 2023**, sowie dem **Voranschlag (VA)** und dem **1.Nachtragsvoranschlag (NVA)** für das **Jahr 2024** ergeben sich folgende FSQ für die Marktgemeinde Liebenfels:

	2021 (RA)	2022 (RA)	2023 (RA)	2024 (VA)	2024 (inkl. 1. NVA)
MVAG SA1	€ 616 192,15	€ 906 057,68	€ 341 475,13	-€ 1 499 500,00	-€ 197 000,00
MVAG 361	€ 491 323,77	€ 433 272,27	€ 411 237,19	€ 343 800,00	€ 549 400,00
MVAG SA1 - MVAG 361	€ 124 868,38	€ 472 785,41	-€ 69 762,06	-€ 1 843 300,00	-€ 746 400,00
ZÄHLER	€ 124 868,38	€ 472 785,41	-€ 69 762,06	-€ 1 843 300,00	-€ 746 400,00
MVAG 31	€ 6 727 596,44	€ 7 612 638,71	€ 7 017 616,78	€ 6 592 900,00	€ 6 926 800,00
NENNER	€ 6 727 596,44	€ 7 612 638,71	€ 7 017 616,78	€ 6 592 900,00	€ 6 926 800,00
FSQ	1,86	6,21	-0,99	-27,96	-10,78
FSQ-Punkte	7	12	4	0	0
FSQ-Note	4	3	5	5	5

3) Vergleich mit den anderen ausgewählten Gemeinden:

Eine **Auswertung** auf der Webseite <https://www.offenerhaushalt.at> (über das Tool „**KDZ Quicktest**“) war nur für die Gemeinde St. Georgen/Längsee möglich.

Da die Gemeinden Frauenstein und Brückl, so wie die Marktgemeinde Liebenfels, den **KDZ Quicktest** noch **nicht freigeschalten** haben, ist eine **schnelle Auswertung** (ohne dass die einzelnen RA durchgesehen werden müssen) **nicht möglich**.

Die Gemeinde St. Georgen/Längsee weist für die Jahre 2021 – 2023 folgende FSQ auf:

Bereich	2021	2022	2023
FSQ	6,33 %	6,11 %	- 1,54 %
FSQ-Punkte	12	12	4
FSQ-Note	3	3	5

4) Vergleich mit der FSQ der Stadt Klagenfurt:

Da in der GR-Sitzung vom 03.10.2024 u.a. durch den Herrn Bgm. Köchl beim TOP 11) nach der 2. Wortmeldung der A-L die Aussage erfolgt ist, dass in Kärnten 40 Gemeinden nahezu zahlungsunfähig sind, auch die Stadt Klagenfurt, hat sich die A-L daher die FSQ der Stadt Klagenfurt dazu angesehen.

Gem. der Webseite <https://www.offenerhaushalt.at> weist die **Stadt Klagenfurt** für die **Jahre 2020 – 2023** folgende **FSQ** auf:

Bereich	2021	2022	2023
FSQ	- 3,39 %	5,97 %	- 6,92 %
FSQ-Punkte	1	11	0
FSQ-Note	5	3	5

Zusammenfassende Bewertung der A-L zu den o.a. Bereichen

Durch die A-L werden die o.a. Daten wie folgt bewertet bzw. interpretiert:

1) Gebührenhaushalte:

Die Wortmeldung des Bgm. Köchl in der GR-Sitzung vom 03.10.2024, dass die Marktgemeinde Liebenfels **sehr, sehr niedrige Wasser- und Kanalgebühren** hat, kann **man (bedingt) zustimmen**, da diese bei den verglichenen Gemeinden zwar die **günstigsten Gebühren aufweist**, jedoch nur eine Gemeinde massiv bei den Gebühren höher liegt als Liebenfels, die beiden **anderen** sind in einem **ähnlichen Kostenbereich „angesiedelt“**.

Sieht man sich die **Haushaltsrücklagen** der **Gebührenhaushalte** in der Marktgemeinde Liebenfels an, erkennt man, dass diese **„am Papier“** über **mehr Rücklagen verfügt**, als die **anderen drei Gemeinden zusammen**.

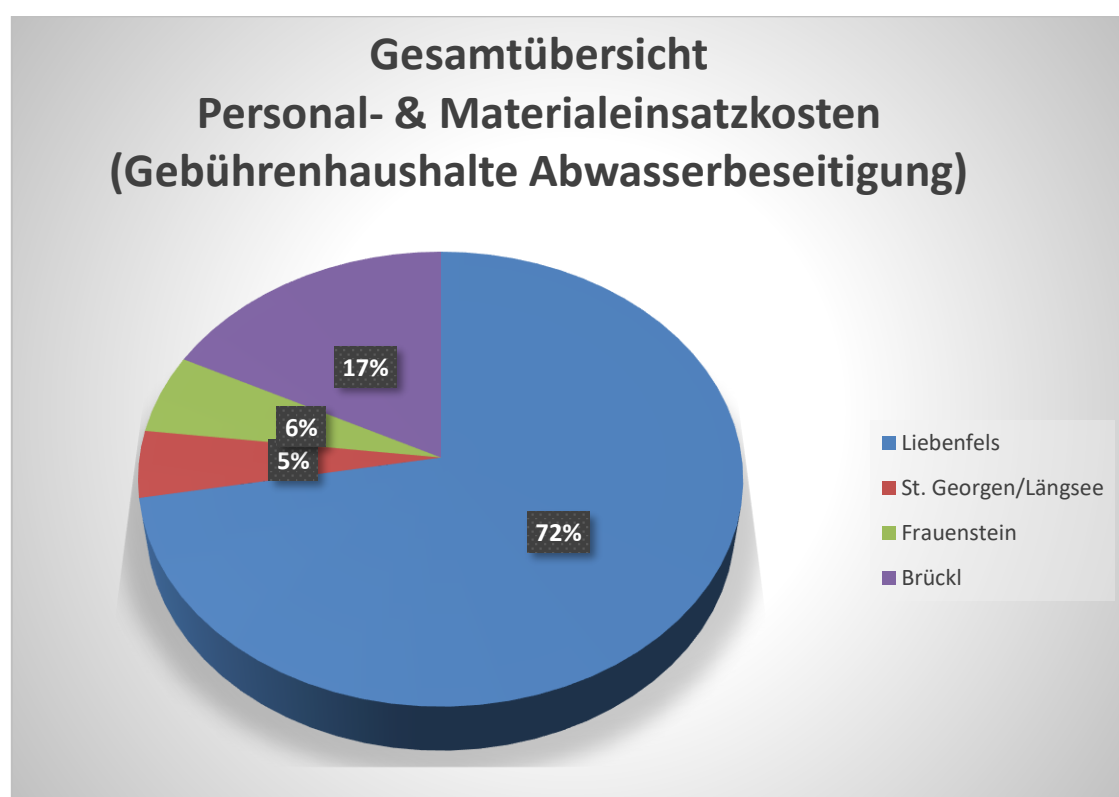
Zieht man jedoch bei den Haushaltsrücklagen die **Belastungen** durch die bereits **gewährten inneren Darlehen** in der Höhe von **€ 957.331,78** (gem. RA 2023, Nachweis Innere Darlehen, Seit 245)) **ab**, welche aus dem lfd. Budget inkl. handelsüblicher Zinsen zurückgezahlt werden müssen, verbleiben **nur mehr € 172.478,97** als **„freie“ Rücklagen**, auf welche im Anlassfall „zweckentsprechend“ (z.B. Leitungsschäden, Reparaturen etc.) zurückgegriffen werden kann.

Darüberhinausgehende **benötigte Mittel** müssten durch **andere Finanzierungsmöglichkeiten** (z.B. Aufnahme von Kreditmittel) aufgebracht werden, welche das angespannte Haushaltsbudget weiter belasten würden.

Die **Personal- und Maschineneinsatzkosten** bei den Gebührenhaushalten sind in der Marktgemeinde Liebenfels **mindestens doppelt so hoch** wie bei den anderen Gemeinden.

Hier fällt auf, dass diese bei den Gebührenhaushalten „**Wasserversorgung**“ (zwischen ~ € 53.600,-- und ~ € 68.500,--) und „**Müllbeseitigung**“ (zwischen ~ € 20.400,-- und ~ € 27.600,--, mit der Ausnahme von Brückl mit ~ € 5.400,--) bei **allen Gemeinden in etwa gleich hoch** ist.

Beim Gebührenhaushalt „**Abwasserbeseitigung**“ liegen die Kosten der anderen Gemeinden zwischen ~ € 9.800,-- und € 36.400,--, bei der Marktgemeinde Liebenfels betragen hier die **Kosten ~ € 150.200,--** und sind **somit ~ 3x so hoch**, wie die **Gesamtkosten** der **anderen drei Gemeinden zusammengezählt**:



Die A-L glaubt hier und kann sich des Eindruckes nicht erwehren, dass bereits jetzt die **Personalkosten** der Marktgemeinde Liebenfels **nicht mehr nur** aus dem **laufenden Betrieb heraus bezahlt** werden können, sondern deren Kostenbedeckung bereits durch die **massive Verrechnung** über die **Gebührenhaushalte erfolgt!**

Betrachtet man sich die **Instandhaltungskosten** für die Wasser- und Abwasserleitungen im Detail, musste die Marktgemeinde Liebenfels im **Jahr 2023** insgesamt ~ € 210.000,-- aufwenden, insbesondere die Instandhaltungskosten für die **Abwasserbeseitigung** betragen hier **€ ~ 140.600,--**.

In diesem Zusammenhang möchte die A-L auf die GR-Sitzung vom 13.07.2023, TOP 5 h), Seite 7, vorletzter Absatz (Bericht des Bürgermeisters) verweisen, in welchen durch Bgm. Köchl kundgetan wurde, „... dass **noch mindestens 20 Jahre keine wesentlichen Reinvestitionen** in das **Kanalisationssystem** erforderlich werden.“

Ergänzend zu dieser Aussage des Bgm. Köchl möchte die A-L hier die **Instandhaltungskosten** für die **Wasserversorgung** und die **Abwasserbeseitigung** in den **letzten 4 Jahren** (2021 – 2024) darlegen:

Jahr	Instandhaltungskosten Wasser	Instandhaltungskosten Kanal	Quelle
2021	€ 54.454,45	€ 64.660,42	RA 2021
2022	€ 57.896,17	€ 118.460,07	RA 2022
2023	€ 68.739,37	€ 140.561,95	RA 2023
2024	€ 83.100,--	€ 84.000,--	1.NVA 2024 (geplant)
Gesamt	€ 264.189,99	€ 407.682,44	

Im **Durchschnitt** musste somit in den letzten vier Jahren ein Betrag von **~ € 100.000,--/Jahr** für die **Instandhaltung** des **Kanalsystems** im Haushaltsbudget der Marktgemeinde Liebenfels dafür aufgebracht werden. Ob nun € 100.000,--/Jahr eine „**wesentliche Reinvestition**“ **ist oder nicht**, liegt wohl im **Blickwinkel** des **jeweiligen Betrachters!**

2) FSQ:

Die FSQ der Marktgemeinde Liebenfels war **2021 und 2022** in der **unteren Notenhälfte** angesiedelt, **seit 2023** weist diese einen **negativen Wert auf**, welche **2024 noch deutlicher ausfallen dürfte**. Somit gebührt dem **Haushaltsbudget** der Marktgemeinde Liebenfels auch **für 2024 die Note 5!**

Daher wäre aus Sicht der A-L eine **klare, offene** und vor allem **realistische** Beurteilung bzw. **Analyse der finanziellen Entwicklung** inkl. **möglicher Gegensteuerungsmaßnahmen** für die Marktgemeinde Liebenfels durchzuführen.

Die A-L glaubt hier und kann sich des Eindruckes nicht erwehren, dass die **finanziellen „Probleme“** mit dem **beschlossenen 1. NVA für das Jahr 2024** maximal **kosmetisch kaschiert**, aber Großteils **in die Folgejahre verschoben** wurden, weshalb die **A-L** dem **1. NVA 2024** in der GR-Sitzung vom 03.10.2024 **nicht zugestimmt hat!**

Für die Alternative für Liebenfels:



(GR Harry WIPPERFÜRTH)